

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 14. September 2023

Ausgabe Nr. 31 · 37. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Ein Abenteuer für die Jüngsten



Seite 2

20 Jahre Dorfbrunnen Oberjosbach



Seite 6

Am Dalles trafen sich die Kerbeborsch



Seite 6

UNFALLSCHADEN AM FAHRRAD? GELBE + KOLLEGEN hilft.



GELBE + KOLLEGEN
Unfallschaden - Gelbe rufen!

Mainzer Str. 121 65189 Wiesbaden Tel. 0611-778510
Frankfurter Str. 19-21 65527 Niedernhausen Tel. 06127-78003
www.gelbe-kollegen.de

Auch bei uns geht mal etwas schief. Leider hat nicht jeder Leser/jede Leserin eine Zeitung nach den Ferien erhalten. Wir die Coldsetinnovation Fulda entschuldigen uns bei Ihnen dafür.



Autowerkstatt Maag
Niedernhausen Mitte GmbH
Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen

- Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
- Unfallreparaturen und Autoglasservice
- Reifen- und Klimaanlage Service
- Achsvermessungen in 3D nach neuestem Standard

Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011

Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11
www.nowitex.de

Spätsommer/Frühherbst ist Erntezeit

Dabei sind die Ackerfrüchte, wie das Getreide mit hauptsächlich Weizen, mit Roggen, Gerste und Hafer bereits in den Scheunen. Noch auf den Feldern sind Kartoffeln, Mais und Zuckerrüben. Auch die Ernte von Äpfeln steht noch aus. Durch das feuchte Wetter im August haben sich die Wiesen - wie man sich erfreut - wieder mit frischem Grün erholt und ermöglichen so eine zweite Heuernte für Silage. Im Ganzen wird, so sieht das Nebenerwerbslandwirt Steffen Marx, aber die diesjährige Ernte in Ertrag und Qualität im Vergleich zum Vorjahr niedriger ausfallen. Das liege zu einem großen Teil an den erheblichen Niederschlagsmengen - von zum Teil von über 120 l Regen pro qm im Untertaunus - im August. Der mit seiner Feuchte die Einbringung von trockener Frucht erschwert habe und die lange Trockenzeit im späten Frühjahr habe das Wachstum verlangsamt. Nicht so bei den Kartoffeln. Die von dem Regen mit einem „Restwachstum“ pro-

fitiert haben. Zwar später, statt wie üblich Mitte April, habe er erst Anfang Mai die Saatkartoffeln auf seinem Acker in Niederseelbach gesetzt, aber dank des noch feuchten Bodens sehr gut gekeimt. Ein guter Acker, meint Steffen Marx, mit seiner Krume in der Mischung aus Löss und Lehm sei als Wasserspeicher mit einer ausreichend guten Grundfeuchte versehen. Da habe die längere Trockenzeit im Spät-

frühling der Frucht nicht viel anhaben können. Nun werden die Kartoffeln, zunächst die frühe Annabelle, dann Belana und auch die sogenannte Urkartoffel, das Bamberger Hörnchen, geerntet. Großvater Wilhelm Marx, der früher noch als Vollerwerbslandwirt Landwirtschaft betrieben hat, fährt mit Traktor und der Kartoffelspinne präzise gerade Furchen, um die Kartoffeln aus dem Boden zu werfen. Das könne jetzt bei trockenem

Wetter auch gut geschehen, da nasser Boden die Ernte erschwere bis unmöglich mache. Die Familie hilft, die Kartoffeln einzusammeln und in der Feldscheune zu lagern. Übrigens, so fügt Steffen Marx an, sei die Kartoffel eine „Gesundungsfrucht“, die dem Boden Stickstoff zuführe und in der späteren Fruchtfolge - beispielsweise dem Weizen - ein gutes Wachstum und Reife erlaube.
Eberhard Heyne



Die Familie Marx aus Königshofen bei der Ernte - mit Sophie, Paula, Wiebke, Torben und Lennard

Der Vereinsring Oberjosbach hat zum Wein geladen

Und das zum richtigen Zeitpunkt. Die Spätsommersonne verwöhnte ein gut gelauntes Publikum auf der anheimelnden Festmeile vor dem Alten Rathaus mit seinen Fachwerkhäusern drum herum. Die im Vereinsring zusammengeschlossenen Vereine - die Feuerwehr und Kerbegesellschaft, die Turngemeinde und Theaterfreunde, die Bürgerstiftung, der Verein für Heimat- und Kulturpflege und die beiden Fördervereine 800 Jahre Oberjosbach und St. Michael - hatten zum Federweißen und Flammkuchen eingeladen und der so sommerliche „Gusbacher Herbst“ lockte wieder nicht nur heimische Besucher an. Gegen Abend war nur schwer ein Plätzchen zu bekommen - noch schwieriger al-

terdings, den Hunger mit einem Flammkuchen - ob Elsässer Art oder vegetarisch - aus dem Backes zu stillen. Die Warteliste war lang - ein leckerer Federweißer oder ein Gläschen Wein vom Weingut Vogel-Friess aus Frei-Laubersheim tröstete da hinweg. Oder auch eine kleine Reise in die Gusbacher Vergangenheit in den Heimatstuben im 1. Stock des Alten Rathauses. In dem Manfred Racky die Besucher durch die Geschichte des Ortes mit seinen Höhepunkten führte. Die Gastfreundschaft der Vereine war wieder groß - die Feierfreude ihrer Gäste nicht minder. Die Hospizstiftung Idstein plant, ein Hospiz zu bauen - das will der Vereinsring mit dem Erlös dieses Tages unterstützen. Der Event-Kalender

Oberjosbachs ist derzeit vielfältig und eng - am 16. September Kirchenkonzert in St. Michael, am 17.9. Kunsthandwerkermarkt und am 24.9. das Jubiläum 20 Jahre Dorfbrunnen. Und natürlich der Höhepunkt des Gusbacher Festkalenders, die Kerb vom 6. bis 9. Oktober 2023.
Eberhard Heyne



Fröhlichkeit und Wohlsein bei den Besuchern des Gusbacher Herbstes vom Vereinsring

Neuer Glanz für die Dorrebäcker Bank



Diese vier Dorrebäcker lassen die Dorrebäcker Bank in neuem Glanz erstrahlen.

37. Engenhahner Gickel-Waldlauf

Das Laufevent des TSV Engenhahn findet am **Sonntag, den 17.9.2023**, auf dem Sportplatz Engenhahn statt. Der Traditionslauf ist Teil der Taunus-Lauf-Challenge „Der Cup der Härtesten“ - Drei Halbmarathon-Rennen in 15 Tagen -> 1.000 hm
Frei Läufe umfassen den Cup: Wuzzelau - TSG Altenhain - 10.9.2023, Gickellauf - TSV Engenhahn - 17.9.2023 und der Altköniglauf - MTV Kronberg - 24.9.2023. Aus diesem Grund sind neben vielen Teilnehmern aus den Nachbarvereinen auch Läufer überregional bereits angemeldet. Die Onlinemeldung ist noch bis Donnerstag, 14.9.2023, geöffnet. Kurzentschlossene können

bis 9.00 Uhr noch für die Starts nachmelden. Erst Startschuss ist um 10 Uhr. Neben den Halbmarathon gibt es Läufe über 10 km, 6,5 km und für die Kinder ein 3 km, 1,2 km und Bambini-Lauf auf dem Sportplatz. Die teils anspruchsvollen Laufstrecken führen am hohen Wald, Höhenweg Hohe Kanzel, den Trompeterstraßen-Sendemast zum Achteck sowie durch das Theißthal entlang. Die Läufer sind mit Wasserstationen und Besenbikern auf den langen Strecken bestens versorgt. Auch für das leibliche Wohl auf dem Sportplatz ist gesorgt. Neben der traditionellen Kuchentheke gibt es Würstchen und Burger vom Grill. Nähere Infos unter www.gickellauf.de



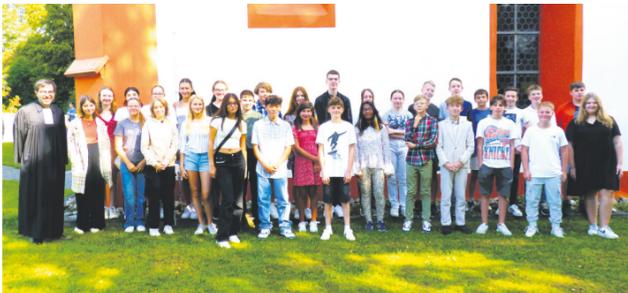
Konfirmanden/-innen in der Kirchengemeinde vorgestellt

Unter der Kirchenlinde im herrlichen Pfarrgarten der Johannesgemeinde erlebten die 30 Konfirmanden und Konfirmandinnen ihren ersten „richtigen“ gemeinsamen Gottesdienst mit Eltern, Geschwistern und Großeltern. Pfarrer Stefan Comes hieß alle herzlich willkommen, zwar leider mit Absage der „Live-Musik“, aber mit der Ankündigung, nun 30 Konfirmanden/-innen aus 2 Kirchengemeinden – mit Nachmeldungen noch diese Woche – begrüßen zu können. 20 Jugendliche aus Niedernhausen und 10 aus Niederseelbach/Dasbach/Engenhahn. „Schön, dass Ihr da seid“, freute er sich. Die „fehlende“ Musik wurde nicht vermisst, Pfarrer Comes' Gitarre begleitete die gemeinsamen Lieder perfekt. Mit Psalm 100 dankten die Menschen dem Herrn und lobten seinen Namen. Das unterstrich auch das

Konfi-Lied „My Lighthouse“, das insbesondere den jungen Menschen sehr bekannt war. Das gemeinsame Glaubensbekenntnis vereinte die Jugendlichen mit allen Anwesenden. In seiner Predigt hegte Pfarrer Stefan Comes die Hoffnung, dass nach einem Jahr intensiver Beschäftigung mit dem Glauben und dem Kern der Glaubensgeschichte die jungen Menschen nach ihrer Konfirmation „hängen“ bleiben und wiederkommen werden. Wie nach dem Tod Christi und seiner Auferstehung seinerzeit auf die Frage, wie Christen zu leben hätten, Apostel Petrus überzeugende Antworten gab. Und nach der Apostelgeschichte dann 3000 Menschen „in der Lehre“ blieben. Die Glaubenslehre, so Pfarrer Comes, sei Kern und Inhalt des Konfi-Unterrichts – aber auch weitgehend erst überzeugend von der Gemeinschaft, in

der sie gelebt wird. Sie ermögliche die Begegnung mit Gott, der mit Jesus immer in der Gemeinschaft zugegen sei. Mit Brot und Wein beim Abendmahl. Er forderte die jungen Menschen auf, im Gebet eine Beziehung zu Jesus zu finden – „redet mit ihm“. Diese Aufforderung bekräftigte das Lied „Vertraut den neuen Wegen – das Land ist hell und weit“. Nun beginne die Konfi-Zeit auf der Reise mit Euch jungen Menschen, schaute Pfarrer Comes in die Zukunft – und gleich mit einem kleinen Abenteuer auf der Lahn, eine Kanutour am 23. September. Auch auf einen besonderen Gottesdienst am 1. Oktober mit Beginn um 10.00 Uhr im Gemeindesaal wies er hin. „Umgang mit der Schöpfung“ – eine Diskussion der Jugend und Erwachsenen über Klimawandel und Zukunft. Mit dem „Vater unser“ und dem Wunsch „Komm, Herr, segne uns“ ging ein Einführungsgottesdienst zu Ende, der nicht nur vom einmaligen Ambiente des Kirchengartens im mächtigen Schatten der Linde geprägt war, sondern auch von der gelockerten und fröhlichen Hinwendung von Pfarrer Stefan Comes zu seinen Konfis und ihren Angehörigen. Ein reichhaltiges Buffet erlaubte dann noch das gegenseitige Kennenlernen der Besucher aus beiden Pfarrgemeinden.

Eberhard Heyne



Eine große Gruppe an Konfirmanden/-innen wird in das Jahr 2024 gehen

Erster Schultag

Ein Abenteuer für die Jüngsten

Zur Einschulungsfeier in der Theiſtalschule kamen knapp 120 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern am vergangenen Dienstag in die Turnhalle der Schule. Das war Aufregung pur – nicht nur für die Kleinen, auch die Eltern war der Schulbeginn eine Art Neuzeit mit ihren 6-Jährigen – nach dem Kindergarten. Die dritten Klassen hatten ein kurzweiliges Programm ausgedacht, durch das die Leiterin der Grundschule Sandra Scheinig für die aufgeregten Neuschüler einfühlsam führte. So mit einem Einschulungsrap der 3a zu Beginn mit Klassenlehrerin Christiane Donnelly-Huthwelker, einen rhythmischen Tanz der 3c mit Sarah Jakobitz, dem Loblied

„Ein Hoch auf uns“ der 3b mit Instrumentalbegleitung von Jonas Beck, eine Bodypercussion mit 4 Kindern, einstudiert von Christiane Donnelly-Huthwelker und schließlich das gemeinsame Patenlied der 4d mit Miriam Böse, das die Patenschaft für die „Neuen“ beschreibt. Was sie denn in der Schule erwarten würden, fragte Sandra Scheinig einige der Kinder. Nun, da erfuhrt die Schulleiterin, die Kinder waren über ihre Lernzukunft sehr wohl informiert. Auch sie hatte eine Schultüte mitgebracht, aus der sie zunächst ein Kuscheltier herausnahm – das die Kinder nun durch die Schulzeit begleiten soll. Bundstifte für den farbigen Schultag, eine Lupe zum

Entdecken von Unbekanntem, einen Stein zum Spaß, Freude und Spielen an der Schule und schließlich einen Radiergummi, der Fehler und Irrtümer schlicht verschwinden lässt. Und etwas Süßes auch, das dann darüber hinweghilft. Einzelnen wurden die Kinder aufgerufen, ein T-Shirt mit dem Theiſtalino gab es von der Schulleiterin Constanze Kreuzer und Bürgermeister Joachim Reimann und an der Hand ihres Paten und unter „Führung“ ihrer künftigen Klassenlehrer/-innen ging es dann in die Klassenräume der 1a bis 1d, der Vorklasse und der DIKLA. Das sind für die 1a Helmut Bauke, für die 1b Katharina Schmidt, der 1c Miriam Böse und der 1d Tatiana Uptmooer. Eberhard Heyne



Ein weißes T-Shirt aus Fair-Trade Produktion für jeden der i-Dötze

Senioren-Veranstaltungskalender

Sonniger Herbst
15.9.2023 16.00-18.00 Uhr
Kegeln, anschließend
Stammtisch im 3 Eck
18.9.2023 um 14.30 Uhr
Montagtreff in der Aulahalle
19.9.2023 Busfahrt in den
Hessenpark
20.9.2023 um 9.30 Uhr
Gymnastik in der Aulahalle

**BSK-Selbsthilfegruppe
Alte Schule Königshofen**
18.9.2023 um 15.00 Uhr
Boccia
19.9.2023 um 15.00 Uhr
Gymnastik
23.9.2023 um 14.30 Uhr
Treffen

**ÄwiN – Älter werden
in Niedernhausen**
24.9.2023 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrackerweg
10 (Gemeinschaftsraum „be-
treutes Wohnen“)

Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

Tierärzternotdienst

Ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Samstag, 16. September 2023
Sonntag, 17. September 2023
Tierarzt Georg Petry
St. Urban-Straße 24
65385 Rüdeshelm,
Tel.: 0151/50790193

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Beginn der Vorbereitung für die Erstkommunion 2024

Los geht es mit den Informationsabenden für Eltern. Am Wochenende **14. und 15. Oktober** startet in der Katholischen Pfarrei St. Martin Idsteiner Land die Erstkommunionvorbereitung. Am **19. September um 20 Uhr** findet dazu im **Pfarrsaal in Maria Königin**, Niedernhausen, und am 20. September um

20 Uhr in der Kirche St. Martin, Idstein, ein Informationsabend für Eltern statt. Die Einladungen zur Vorbereitung auf die Erstkommunion wurden an alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2014 und dem 30. Juni 2015 geboren wurden, verschickt. Sollte Ihr Kind bereits in der dritten Klasse sein und keine Einladung

bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Pastoralreferentin Tatjana Schneider unter t.schneider@katholisch-idsteinerland.de. Informationen rund um die Erstkommunion in der Pfarrei St. Martin Idsteiner Land finden sich auch unter <https://katholisch-idsteinerland.de/beitrag/die-erste-heilige-kommunion/>.

Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverband Niedernhausen

Der VdK OV Niedernhausen lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung für das Jahr 2022 ein – am **Freitag, 22. September 2023, um 17.00 Uhr in den Nebenraum des Restaurants „Tanusgarten“ im Dorfgemeinschaftshaus Oberjosbach**, Wiesenstraße 3 a. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte

der Vorsitzenden, des Kassierers, der Schriftführerin und der Vertreterin der Frauen. Es erfolgt auch ein Ausblick auf geplante Aktivitäten im Jahr 2024. In diesem Jahr wird sich der VdK mit dem Generalthema „Barrierefreiheit“ beschäftigen. Deshalb haben wir als Referenten für den Impulsvortrag „Auf dem Weg zur Barrierefreiheit“ den Stellv. Vorsitzenden des VdK in Neu-

Anspach, Wolfgang Hafemann eingeladen. Weitere Vorschläge und Anregungen werden gerne bei der Sitzung entgegen genommen. Außerdem finden Nachwahlen für zwei Vorstandspositionen statt. Die Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft in unserem Ortsverband sind vorgesehen. Zum Ausklang lädt der VdK zu geselligem Beisammensein mit Imbiss ein.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche, auch Livestream Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
So., 10.00 Gottesdienst in der Johanneskirche Niederseelbach
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de

Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de
www.emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
So., 9.30 Eucharistiefeier
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet
Mi., 18.00 Rosenkranzgebet
Mi., 18.30 Eucharistische Anbetung
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier

So., 11.00 Eucharistiefeier
Mo., 18.00 Stilles Gebet

St. Michael Oberjosbach
Do., 18.00 Friedensgebet
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de/ Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126- 95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de. Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Zukunft wählen
Energiewende jetzt!

Nachhaltiges Niedernhausen JA zu Windkraft

Wir sagen JA zu Windkraft in Niedernhausen, weil wir endlich aufhören sollten nur über Energiewende zu reden, sondern aktiv handeln und beitragen sollten.

Arno Schlicksupp und Kirsten Lancé, Niedernhausen

JA beim Bürgerentscheid am 8. Oktober 2023!

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 16. September 2023 Hexen Apotheke Löherplatz 2 65510 Idstein Tel.: 06126/1009	Sonntag, 17. September 2023 Ara Apotheke Aarstraße 213 65232 Taunusstein Tel.: 06128/982011
Medicum Apotheke Langenbeckplatz 2 65189 Wiesbaden Tel.: 0611/95016300	Wilhelms Apotheke Wilhelmstr. 6 65185 Wiesbaden Tel.: 0611/302100
Staufen Apotheke Frankfurter Str. 48 65779 Kelkheim (Taunus) Tel.: 06195/2440	Apotheke im Rad Dotzheimer Str. 150 65197 Wiesbaden Tel.: 0611/444885

Niedernhausener Anzeiger

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de
Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Druck
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Eine Betrachtung zur Lebenslust: Radfahren – Teil 2

Zehn Gründe zum Glücklichein

In Teil 1 haben Sie erfahren, wie wohlthuend sich das Radfahren auf Physis und Psyche auswirken kann. Hier sind weiter fünf Gründe aufgeführt, was geschehen kann, fährt man regelmäßig Fahrrad. Fortsetzung mit:

6. Power für das Immunsystem. Auch langfristig wird regelmäßiges Radfahren vom Körper belohnt, weil es das Immunsystem stärkt und die Abwehrkräfte des Körpers verbessert. Eine gestärkte Immunabwehr hilft wiederum dabei, besser Krankheiten abzuwehren. Konkret hilft dabei die bessere Durchblutung, durch die Sauerstoff und Nährstoffe effizienter durch den Körper transportiert werden, einschließlich zu den Zellen des Immunsystems. Auch der Lymphfluss, durch den Abfallprodukte und Toxine aus dem Körper entfernt werden, wird gefördert.

7. Rascher Stressabbau. Radfahren hat einen nachgewiesenen positiven Effekt auf die physische und psychische Gesundheit. So wird durch die körperliche Aktivität etwa die Ausschüttung vom Stresshormon Cortisol gesenkt. Ein ausgeglichener Cortisolspiegel ist wichtig, um Stoffwechselprozesse im Körper zu regulieren – wie etwa die Entzündungsreaktionen und den Blutzuckerspiegel. Gleichzeitig fördern die körperliche Betätigung und auch das Naturerlebnis beim Radfahren das allgemeine Wohlbefinden.

8. Soziale Interaktion. Radfahren kann auch eine soziale Aktivität sein. Ob mit der Familie und Freunden oder in einer Radfahrgruppe – wer mit dem Rad unterwegs ist, hat eine neue ungeahnte Möglichkeit, soziale Kontakte zu pflegen und neue Leute kennenzulernen. Und sei es nur für einen Plausch an der Strecke.

9. Neue Verbundenheit mit der Natur. Mit kaum einem anderen Fortbewegungsmittel lässt sich die Natur besser erkunden und entdecken. Zu Fuß ist man doch etwas eingeschränkt, in Auto und Bahn fehlt wiederum der unmittelbare Zugang zur Umwelt. Der Weg ist für viele

Radfahrer das Ziel. Wo's gefällt, wird gestoppt. Ausschüttung von Glückshormonen

10. Ausschüttung von Glückshormonen. Wer kennt das nicht: Nach einiger Zeit findet mancher Radfahrer seinen „Flow“ – er kommt „in the zone“ an, wo er ganz im Glück des Augenblicks aufgeht. Biochemisch ist dafür die Freisetzung von Endorphinen verantwortlich – die sogenannten „Glückshormone“.

Diese Hormone tragen nicht nur zu einem positiven Gemütszustand bei, sondern haben auch eine stimulierende Wirkung, die das Immunsystem unterstützen kann. Zusammengefasst ist – womit nun bewiesen wäre: Radfahren macht glücklich, ist sehr gesund und bremst das Altern. Egal, ob es eine gemütliche Radtour in der Natur sein soll oder das Radfahren als regelmäßiges Training in den Alltag integriert wird – die gesundheitlichen und individuellen Vorteile sind immens. Also – raus aufs Fahrrad!

Eberhard Heyne

Pressemitteilungen der Gemeinde Niedernhausen

Sanierungsarbeiten am Niedernhausener Rathaus

In nächster Zeit bietet der Wilrijkplatz in Niedernhausen einen etwas ungewöhnlichen Anblick. Wegen umfassender Sanierungsmaßnahmen wird das Rathaus voraussichtlich drei Monate lang von einem Gerüst umgeben sein. Ein neuer Fassadenanstrich soll das Rathaus nicht nur optisch auffrischen, sondern auch die interessante Baugeschichte des in Teilen denkmalgeschützten Gebäudes sichtbar machen. Kernstück des Rathauses ist die alte Niedernhausener Schule von 1903, durch Erweiterungen 1952 und 1977-1981 erhielt das Gebäude sein jetziges Aussehen. Der neue Anstrich trägt diesen Umständen Rechnung: Leichte Varianten in der Farbgebung

sollen die verschiedenen Gebäudeteile in Zukunft optisch voneinander absetzen. Parallel zu den Fassadenarbeiten werden im Rathaus neue, energieeffizientere Fenster eingesetzt, sowie notwendige Arbeiten an den elektrischen Leitungen ausgeführt. Der Zugang zum Rathaus für die Bürgerinnen und Bürger ist während den Arbeiten wie gewohnt zu den Öffnungszeiten möglich. Auch sonst werden im Inneren des Rathauses in den kommenden Jahren schrittweise verschiedene Modernisierungsarbeiten vorgenommen.

„Für die Kolleginnen und Kollegen im Rathaus werden die Arbeiten am Rathaus leider nicht frei von größeren und kleineren

Beeinträchtigungen sein. Aber es lohnt sich – die Räume und Büros werden alleine durch die Elektroarbeiten und die energetischen Verbesserungen eine deutlich höhere Aufenthaltsqualität bekommen. Wichtig ist auch, dass das Rathaus im Zuge der Sanierung eine behindertengerechte Toilette bekommt“, erklärt Bürgermeister Joachim Reimann.



Ahornstraße: Baumaßnahmen/Umleitung

Am 18. September beginnen die Bauarbeiten zur Verschwenkung der Ahornstraße. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich bis zum 20. Oktober andauern. In diesem Zeitraum wird die Ahornstraße halbseitig gesperrt. Es handelt sich bei der Baumaßnahme um die 1. Bauphase für die neue Anbindung der Ahornstraße an das Baugebiet Farnwiese mit neuen Verbindungen zur Idsteiner Straße und Freiherr vom Stein-Straße. Konkret geht es bei den Baumaßnahmen um das Verlegen der Versorgungsleitungen, so-

wie Einbau von Bordsteinen, Gehwegen und Stützwänden. Auf die aktuelle Bauphase von voraussichtlich 5-6 Wochen folgen drei weitere Bauphasen, die aber noch nicht genau terminiert sind.

Für Linienbusse ist die Ahornstraße während der Bauarbeiten nicht nutzbar, betroffen sind die Linien 22 (ESWE), 218, 239, 240 (RTV) und der Bürgerbus. Der Busverkehr wird wie folgt umgeleitet: Die Busse fahren von der Austraße nach rechts in die Idsteiner Straße und am Rathaus links über die Feldbergstraße

in den Lenzhahner Weg und in einer Schleife über Lenzhahner Weg und Ulmenstraße zurück, um dann ab der Rathaus-Kreuzung wieder ihren normalen Linienweg aufzunehmen. Die Haltestelle „Ahornstraße“ wird während dieses Abschnitts nicht angefahren (AST bzw. Rufbus 232 kann die Haltestelle nutzen). Fahrgäste, die normalerweise die Haltestelle „Ahornstraße“ nutzen würden, werden gebeten, entweder bereits am Bahnhof oder an den Haltestellen „Rathaus“ bzw. „Weißbornweg“ ein- bzw. auszusteigen.

Pressemitteilung Bündnis 90/Dei Grünen Niedernhausen

Entlarvende Positionen der Windkraftgegner

„Wer eine Wiederauflage der Kernenergie in Deutschland will, hat sich als seriöser Gesprächspartner verabschiedet!“

Der Sommer 2023 war der wärmste der Wetteraufzeichnung, Stürme und Fluten in Europa, vernichtete Ernten und ein Rad der Katastrophen, das sich immer schneller dreht. Diese Erkenntnis bedroht unsere Flora und Fauna, hat unseren Wald in großen Teilen bereits zerstört, vernichtet unseren Wohlstand und die Zukunft unserer Kinder. Überall? Nein, in der Kommune in Niedernhausen sieht die Welt für einige anders aus.

Die Verleugnung des Klimawandels, vorgetragen bei der Bürgerinformationsveranstaltung am 7.9.2023 in der Aulhalle von der FDP, lässt alle ökologisch engagierten und wissenden Menschen fassungslos zurück. „Welche ideologischen Scheuklappen muss man aufheben, um alle konsensualen Entscheidungen der vergangenen Jahre einfach so vom Tisch zu wischen?“ fragen sich die beiden Vorsitzenden von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Stefan Hauf und Evelin Schönhut-Keil. „Wir fragen uns, ob es diesen Konsens einer klimabewussten und vor allem energieneutralen

Kommune noch gibt? Da hat die Niedernhausener CDU einen klaren Klärungsbedarf!“ Gilt die energieneutrale Kommune bis 2030 noch oder hat die CDU dieses Ziel des bisher einvernehmlichen Klimaschutzkonzeptes aufgegeben?

Schlimmer allerdings waren in der Bürgeranhörung die Vertreter, die angeblich den „Tauruskamm retten“ wollen oder Vertreter von „Vernunftkraft“ sind. Zum einen ist der Tauruskamm nicht von der Windenergie bedroht, sondern schon jetzt in erster Linie von dem Klimawandel. 80% der Bäume (Waldzustandserhebung 2022) sind durch die anhaltenden Trockenphasen massiv geschädigt und eine Aufforstung mit klimaresistenten Bäumen dringend geboten. Ein Schaden durch Windenergie ist in diesem Zusammenhang sicherlich vernachlässigbar und das bei weitem kleinere Übel. Sehr irritierend war die Einlassung eines Vertreters von „Vernunftkraft“ aus dem Saarland, der keine Kenntnis der Gegebenheiten in unserer Gemeinde hatte. Abgesehen davon, ob diese Lobbyvereinigung ein wirklich seriöser Verband ist oder nicht, sollte man ihm bei der Argumentation gut zuhören. Hier

wurde klar der Wiedereinstieg Deutschlands in die Kernenergie gefordert. Nachdem man in der Debatte lange die Kosten der Windenergie diskutiert hatte und die angeblichen ökologischen Folgen für den Wald, spielte das nun plötzlich keine Rolle mehr.

„Anstatt sich aktiv der Lösung der Klimakatastrophe zuzuwenden, wird hier die scheinbar billigste politische Lösung gefordert. Kernenergie ist die riskanteste und langfristig wahrscheinlich auch teuerste Energieversorgung. Standorte und Endlagerung sind bis heute nicht gelöst“ sagen die beiden Vorsitzenden Schönhut-Keil und Hauf übereinstimmend. „Wenn man sich nicht mal auf 4 Windräder einigen kann, wie will man sich denn auf einen neuen Standort für ein AKW oder ein Endlager einigen? Alle Gegner der effektiven und preiswerten Lösung der Windenergie haben eine Bringschuld zu erklären, wie sie ohne Windkraft schnell den enormen Energiehunger stillen wollen. Das interessiert sicher auch viele Bürgerinnen und Bürger, aber eine Antwort blieben alle Vertreter der Windkraftgegner in der Aulhalle schuldig!“

Herzliche Einladung zum „Sportfest für alle“!

Am 16. September 2023 ist es wieder soweit, dann treffen sich Niedernhausener verschiedener Herkunft beim „Sportfest für alle“ in der Aulhalle zu einem Mitmach-Fest für sportliche und internationale Begegnungen.

Veranstaltet wird das Sportfest im Rahmen der Aktion „Sport integriert.“

Das Förderprogramm „Sport integriert Hessen“ unterstützt hessische Kommunen, in denen Sport zur Integration und sozialen Teilhabe genutzt wird. Seit 2016 ist auch Niedernhausen Teil des Programms. In enger Zusammenarbeit mit den Nie-

dernhausener Sportvereinen koordinieren drei „Sport-Coaches“ Angebote für und mit Geflüchteten, Menschen mit Migrationshintergrund sowie sozial benachteiligten Personen. Auch in diesem Jahr stellen mehrere Niedernhausener Vereine ihre Sportarten vor.

Im Vordergrund steht dabei nicht der Wettbewerb, sondern das Kennenlernen neuer Sportarten und Angebote zum Ausprobieren und Mitmachen. Programm und teilnehmende Vereine:

- Basketball e. V. – freies Spiel
- TG Oberjosbach 1899 e. V. – Tischtennis

- Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. V. – Sport und Spaß für Kids
- Karate Dojo Niedernhausen e. V. – Kata Vorführung und Karatetraining
- Skiclub Niedernhausen e. V. – Lu Yong (tibetisches Yoga)
- Volleyball-Verein Niedernhausen e. V. – freies Spiel und Yoga mit Diana
- Kostenloses Erfrischungs- Buffet (Tee, Kaffee, Wasser und Gebäck), gespendet von Vereinen
- Maxim (Ehrenamtlicher Animator für Kids) Gestaltung von Buttons mit der Buttonmaschine

Bundesweiter Warntag am 14.9.2023

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt. 2023 ist dies der 14. September.

An diesem Tag werden in allen Niedernhausener Ortsteilen um 11.00 Uhr die Sirenen das Signal „Warnung der Bevölkerung“ – einen 1 Minute auf- und abschwellenden Signalton – senden. Gegen 11:45 Uhr wird das Signal „Entwarnung“ – ein 1 Minute langer Dauerton – gesendet. Gleichzeitig werden die Warn-Apps ausgelöst. Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag finden sich auf der Webseite des Bundesamts für Bevölkerungsschutz: https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Bundesweiter-Warntag/bundesweiter-warntag_node.html

Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten am 15.9.2023

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Gemeindeverwaltung am Freitag, den 15. September 2023 aufgrund des diesjährigen Betriebsausfluges geschlossen ist. Für die Wasserversorgung und den Gemeindebauhof ist ein Notdienst eingerichtet, der über die Rufnummer 06127

903-112 zu erreichen ist. Das Wahlbüro ist am Freitag zu den gewohnten Öffnungszeiten (7.30-12.00 Uhr) geöffnet und steht zur Stimmabgabe zur Verfügung. Am Montag, den 18. September 2023, ist das Rathaus wieder zu den bekannten Sprechzeiten geöffnet.

Trauriger Anblick



Beim Spazierengehen am Daisbach fand ein Anwohner viele tote Fische im Bach treiben. Kein schöner Anblick. Nun prüft die Wasserschutzbehörde ob es mangelnder Sauerstoffgehalt ist, oder ob dem Bach Gift zugeführt wurde.

Paula's Party Service ● Büffets ● Fingerfood ● Lunchpakete
Cateringservice in Niedernhausen

Büffets - Fingerfood - Lunchpakete
große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-party-service.de
paula@iskh.de

Paula's Party Service | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23
06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-party-service.de

Finanzkonzepte Dietmar Rehwald GmbH Gute Nachrichten im September

Würde man manche Nachrichten in den Medien ernst nehmen, droht Deutschland – ich darf es einmal überspitzen – der Abstieg in die Armut und der wirtschaftliche Fall ins Bodenlose. Deshalb möchte ich heute einfach einmal eine Lanze für unser Land brechen, in dem ich ausgesprochen gern lebe. 16 Bundesländer hat Deutschland, eines schöner als das andere, in jedem kann man erholsamen Urlaub machen und in jedem kann man wunderbare Menschen kennenlernen. Reich ist unser Land an Vielem, auch an Materiellem. Von den 195 Staaten der Welt befindet Deutschland fast überall in der Spitzengruppe (außer vielleicht momentan) beim Fußball oder in der Leichtathletik). Insbesondere wirtschaftlich braucht sich unser Land vor niemandem verstecken. Innerhalb der G 7-Staaten hat Deutschland mit 51.384 US-\$ pro Kopf das dritthöchste Bruttoinlandsprodukt nach den USA und Kanada. Das deutsche BIP pro Kopf ist etwa

3,7-mal so hoch wie in China und 19,7-mal so hoch wie in Indien. Auch beim Bruttoinlandsprodukt gesamt liegt Deutschland gut im Rennen (Quelle: statista): Im Jahr 2022 belegten wir den 4. Platz, hinter den USA, China und Japan. Danach folgen Indien, Großbritannien und auf Platz 7 Frankreich und danach weitere 188 Staaten.

Wie sieht es mit Innovationen und Erfindergeist aus? Auch hier sind die deutschen Tüftler weit vorne dabei, z. B. bei den Patentanmeldungen in Europa 2022 (Quelle: Europäisches Patentamt). Mit 24.684 angemeldeten Patenten liegt Deutschland hinter den USA auf Platz 2. Danach folgen Japan, China und Frankreich.

Auch wenn uns manchmal etwas umtreibt, das die Briten ironisch als „German Angst“ bezeichnen, ist festzuhalten: Deutschland geht es noch immer gut, um nicht zu sagen beneidenswert gut. In fast allen Ländern der Welt würden – wenn sie von unseren typischen

deutschen „Problemen“ hören – die Menschen laut rufen: „Gebt uns Eure Probleme und nehmt dafür welche von denen, die wir haben!“. Dennoch müssen wir sorgsam darauf achten, unsere Position zu halten. Z. B. mit harter, kreativer, zukunftsorientierter und zielgerichteter Arbeit. Notwendig ist der rasche Abbau von überbordender Bürokratie, verständliche, umsetzbare und wirksame Lösungen sind gefragt.

Damit wir auch künftig sagen können: Wir leben in einem schönen und wirtschaftlich prosperierenden Land. Und – damit spreche ich für mich – wir leben gern in Deutschland.



Hinweis in eigener Sache: Beratung im Germanenweg 30 (Schäfersberg), gerne auch bei Ihnen zu Hause oder Video-Beratung.

www.finanzkonzepte-rehwald.de

– Anzeige –

**Für Niedernhausen.
Für Dich.**

SPD Soziale Politik für Dich.

Die Welt brennt – und was machen wir?

Ein Plädoyer für eine ruhige und besonnene Debatte zur Nutzung der Windkraft

Auf dem Altkönig im Taunus, in Kanada, Griechenland, Frankreich, Spanien, Portugal, auf Hawaii, im Libanon und an vielen anderen Orten auf diesem Planeten brennen Wälder wie Zunder.

Die Menschheit ist gefordert, so klug und so schnell wie möglich ihren Ausstoß an Treibhausgasen zu mindern. Dazu braucht es die Nutzung der Windkraft an allen wirtschaftlich geeigneten Orten – etwa bei uns in Niedernhausen.

Doch auf der Informationsveranstaltung der Gemeinde zum Bürgerentscheid waren einige haltlose Positionen und Meinungsäußerungen zu bestaunen, die uns nicht helfen.

Die Lügengedichte eines Bundes-Pressesprechers

Weil die örtlichen Anti-Windkraft-Initiativen keine passende zweite Person auf das Podium senden konnte, schickten sie den Pressesprecher des befreundeten „Bundesverbandes Vernunftkraft“ aus Saarlouis ins Rennen. Hier hätten beim Veranstalter und Rathauschef Reimann alle Alarmglocken schrillen müssen, schließlich ist dieser Verband bekannt für die Verbreitung von Lügen: landauf landab wird Angst und Unsicherheit gestreut, dass der Ausbau der Erneuerbaren Energien keinen messbaren Einfluss auf die Senkung der Treibhausgasemissionen hätte – und dass die Energiewende eine „De-Industrialisierung Deutschlands“ verursache. Derlei wissenschaftsfeindliche Katastrophen-Szenarien haben nichts mit der Wirklichkeit zu tun und es war absehbar, dass solche Beiträge den Abend

chaotisieren würden. Bürgermeister Reimann hätte daher einen anderen, örtlichen Vertreter der Gegner einfordern müssen.

CDU Niedernhausen gegen die örtliche Energiewende und für neue Atomkraftwerke?!

Die örtliche CDU behauptet ja, sie sei ausschließlich gegen die Nutzung der Windkraft in Waldgebieten und stehe ansonsten für die Energiewende auf Grundlage einer Vollversorgung durch Erneuerbare Energien.

Doch, warum klatschen dann auch die prominenten CDU-Mitglieder bei allen Passagen des Pressesprechers besonders heftig Beifall, wenn dieser die vermeintlich hohen Kosten der Erneuerbaren polemisiert und als Lösung völlig weltfremd fordert, die Bundesregierung möge doch bitte die altersschwachen, zur Abwrackung bereitstehenden Atomkraftwerke wieder in Betrieb nehmen.

Starker Beifall der CDU auch bei der Polemik gegen den „rot-grünen Atomausstieg“ – geschichtsvergessen, dass das endgültige Atom-Aus im Jahr 2011 unter Bundeskanzlerin Merkel von CDU/CSU und der FDP beschlossen wurde. Dringend aufklären muss die CDU intern schließlich die Aussage ihres Vorsitzenden an diesem Abend, dass das Niedernhausener Klimaschutzkonzept (Kernziel: „bis 2030 so viel Strom erzeugen wie verbraucht wird“) für die CDU keine Gültigkeit mehr habe.

Es kann nicht sein, was nicht sein darf.

Schlichtweg unverständlich sind für mich schließlich die im-

mer gleichen Fragen zur Wirtschaftlichkeit der Windkraft auf unseren Vorrangflächen. Das Regierungspräsidium Südhessen hat die Flächen auch deshalb in seinen „Teilplan Wind“ aufgenommen, weil Berechnungen von einer vorteilhaften durchschnittlichen Windgeschwindigkeit (etwa 6 m/s) in 140 m Nabenhöhe ausgehen.

Antworten, die auf den wirtschaftlichen Betrieb sowie auf die konstant fließenden Einnahmen in die kommunalen Kassen von Hünfelden und Heidenrod hinweisen – zumal die Höhenlagen der Orte mit uns sehr vergleichbar sind – werden von den oftmals voreingenommenen Fragesteller*innen schlichtweg nicht geglaubt. Schade!

Dennoch: ich vertraue sehr auf die Kraft der guten Argumente und eine hohe Wahlbeteiligung beim Bürgerentscheid am 8. Oktober!



Norbert Eisenträger

ist Beigeordneter im Gemeindevorstand, Diplom-Verwaltungswirt i. R. und seit über 60 Jahren SPD-Mitglied. Als zweifacher Großvater und passionierter Segler liegt ihm der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen besonders am Herzen.

ov@spd-niedernhausen.de

Jetzt ein Buch! Violeta



Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

**Isabel Allende
Violeta**
Suhrkamp Verlag

An einem stürmischen Tag des Jahres 1920 kommt sie zur Welt, jüngste Schwester von fünf übermütigen Brüdern, Violeta del Valle. Die Auswirkungen des Krieges sind noch immer spür-

bar, da verwüstet die Spanische Grippe bereits ihre südamerikanische Heimat. Zum Glück hat der Vater vorgesorgt, die Familie kommt durch, doch schon droht das nächste Unheil, die Weltwirtschaftskrise wird das vornehme Stadtleben, in dem Violeta aufwächst, für immer beenden, die del Valles ziehen sich ins wild-schöne Hinterland zurück. Dort wird Violeta volljährig, und schon steht der erste Verehrer vor der Tür ...

Violeta erzählt uns selbst ihr Leben, am Ende ihrer Tage schreibt sie ihrem geliebten Enkel einen langen Brief – sie schreibt von ihren halsbrecherischen Affären, den Jahren der Armut, von schrecklichen Verlusten und tiefempfundener Freude, von historischen Vorkommnissen,

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Di-Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr



die ihr Leben geprägt haben: von dem Kampf für die Rechte der Frauen, dem Aufstieg und Fall von Tyrannen und von zwei schrecklichen Pandemien. Die inspirierende Geschichte einer eigensinnigen, leidenschaftlichen, humorvollen Frau, deren Leben ein ganzes Jahrhundert umspannt.

www.buchhandlung-sommer.de

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Wohnraum für Niedernhausen

In diesen Tagen entscheidet die Gemeindevertretung, ob das Areal des Rhein-Main-Theaters an der Autobahn-Auffahrt zu einem Wohngebiet mit Hochhäusern umgewandelt werden soll. Es gibt überhaupt keinen Streit darüber, ob Niedernhausen mehr Wohnraum benötigt, denn der Bedarf ist fraglos da. Aber sehr wohl darüber, ob dies das richtige Konzept wäre. Die aktuell vorliegenden Pläne beinhalten Wohnhäuser mit sieben Geschossen, und diese würden unmittelbar an der Autobahn stehen. Die Belastung mit Lärm und Abgasen ließe sich auch durch Lärmschutzwände, welche die Gemeinde übrigens nicht selbst bauen darf, gar nicht in den Griff bekommen. Es wird sicher günstiger Wohnraum entstehen, aber dort wird kaum jemand wohnen wollen. Der Niedernhausener Ortskern ist mehrere Kilometer weit weg, eine Bus-Anbindung gibt es noch nicht, und ob diese irgendwann kommt, oder Kindertagesstätten, Spielplätze, Arztpraxen oder Geschäfte jemals hinkommen, weiß auch noch keiner. Jeder kann sich denken, dass dort keine jungen Familien einziehen werden, die irgendeine andere Chance auf eine Wohnung haben, und weder Normal- noch Gut-Verdiener dort einziehen werden. Wer zieht freiwillig in ein Wohn-Hochhaus unmittelbar an der Autobahn? Man braucht keine Glaskugel, um vorhersehen zu können, dass dort ein sozialer Brennpunkt entstehen wird. Die FDP hat diese Pläne von Beginn an abgelehnt, aber in der Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch werden sie absehbar trotzdem eine Mehrheit erhalten. Man wird versuchen, die Ghetto-Bildung durch „Quartiersmanagement“ in den Griff zu bekommen, aber ob das

gelingen wird, steht in den Sternen. Wer die Quartiersmanager bezahlen soll, ist ebenfalls offen. Es wird verlangt, die Geschoss-Anzahl „signifikant“ zu reduzieren, aber diese butterweiche Formulierung wird eventuell zu einer 6-geschossigen Bebauung führen, sofern durchsetzbar. Man will die Hälfte der Flächen zugunsten der Gemeinde enteignen, bestimmt dann aber nicht konkret, dass es nicht die Grünflächen am Rand sein dürfen. Der Investor soll dazu verpflichtet werden, eine Kita, Geschäfte und Lebensmittel-Einzelhandel dort zu garantieren, aber das kann kein Projekt-Entwickler leisten. Niemand kann Rewe, tegut, Aldi, Penny oder Lidl dazu zwingen, neben der bestehenden Filiale dort noch weitere Filialen zu betreiben. Wenn diese nicht kommen, und die Wohnungen vom Investor verkauft sind, dann kann die Gemeinde sich umsehen, wie denn diese Infrastruktur betrieben werden soll; der Vertrag hilft ihr nicht viel. Man liest in den Vorlagen eine gewisse Naivität, als könnte die Gemeinde den Projekt-Entwickler dazu zwingen, dauerhaft eine gute Infrastruktur vorzuhalten. Die Realität ist: Der Entwickler wird Wohnungen bauen und verkaufen, dann ist er mit dem Projekt fertig, und die Gemeinde Niedernhausen hat die Folge-Probleme. Wir Liberalen halten das für den ganz falschen Ansatz. Die Stadt Eppstein hat vorgemacht, wie es ebenfalls geht: mit dem Gewerbegebiet „Am Sandstein“, direkt hinter dem Autobahn-Anschluss, hat man eine gelungene Verwendung der Gewerbe-Flächen erreicht. Das sollte Vorbild für Niedernhausen sein, wir sollten aus Sicht der FDP an dieser Stelle Gewerbebeflächen ausweisen. Das schafft Arbeitsplätze am Orts-

rand, und es bringt Gewerbesteuern in die Gemeindekasse. Für Wohnbebauung eignen sich Flächen, die nahe am Ort sind, wie aktuell das Gebiet Farnwiese, in dem täglich die Fortschritte zu sehen sind. Auch das Gebiet „Frankfurter Straße II“, am Ortsausgang zwischen Seniorenzentrum und Bahnlinie, ist derzeit für Gewerbe geplant, würde sich alternativ für eine Wohn-Bebauung eignen. Dann bauen wir dort lieber Einfamilienhäuser, solche Bauplätze benötigt Niedernhausen dringend, in der Farnwiese die Mehrfamilienhäuser, und am Rhein-Main-Theater wird Gewerbe-Betriebe nicht, im Gegenteil, der Anschluss an die A3 macht das Gewerbegebiet besonders attraktiv, und hält uns den Verkehr aus der Ortsmitte heraus. Wir werden für diese Ideen weiter kämpfen, auch wenn wir in der Gemeindevertretung bislang noch auf taube Ohren stoßen.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter [alexmuellerfdp](https://www.instagram.com/alexmuellerfdp)

alexander.mueller@bundestag.de

Das Schäfersbergteam backt

Das Schäfersbergteam lädt seine Mitglieder und Nichtmitglieder wieder zum Zwiebelkuchenbacken ein. Zehn Personen backen und laden

jeweils einen Gast zum Essen und Federweißer ein. Die Vorbereitungen zum Backen beginnen am Samstag, 23. September 2023, um 17.30

Uhr und spätestens um 19.00 Uhr sollten auch die Gäste anwesend sein. Am Schäfersberg 46, 65527 Niedernhausen

– Anzeige –



Bürgerinitiative proWald Niedernhausen

Windräder und Klimaschutz

Eine der wichtigsten Argumente der Befürworter der Windkraftanlagen ist, dass diese Anlagen maßgeblich den Schutz des Klimas vorantreiben, wobei man aber Einbußen beim Wald hinnehmen müsse. Ist dem wirklich so? Bei dem wohlmeinenden Aktionismus der Windkraftbefürworter muss man nach aktuellem Stand der Wissenschaft aber feststellen, dass die Schäden in Wald und Klima durch Windräder weitaus höher sind, als man blauäugig annehmen sollte. Unser Wald ist nicht nur – wie bereits dargestellt – CO₂-Speicher, nein, er reguliert selbstverständlich auch die Temperatur und den Wasserhaushalt unserer Landschaft. In unseren bereits stark angegriffenen Wäldern bewirkt jede zusätzliche Schneise, deren Kronendach nicht geschlossen werden kann, nicht nur eine höhere Windanfälligkeit des Waldes, auch das Mikroklima des Waldes wird weiter maßgeblich geschädigt:

Temperaturdifferenzen von bis zu 30°C zwischen Schneise (hier heiße Wasseraufnehmende Luft) und Waldinnerem ziehen der Vegetation dort das dringend benötigte Wasser und setzen die Bäume des Waldrandes zusätzlich unter Druck. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass auch installierte Windräder durch die Rotation eine weitere Bodenerwärmung bewirken. Da meist warme Luftmassen aus den oberen Schichten nach unten gewirbelt werden, kommt es zu einer messbaren Erwärmung der unteren Luftschichten, was dort zusätzliche Feuchtigkeit absorbiert. Der Wald als selbstkühlendes Biotop und Klimaspender wird massiv in Mitleidenschaft gezogen. Der Hinweis auf die bestehenden Schädlichkeiten im Wald mag den ein oder anderen beruhigen, jedoch sollten wir hier schleunigst Aufforstung betreiben und aus den genannten Gründen nicht weitere Schneisen schlagen. Wenn man

nun noch berücksichtigt, dass für manche Flügel der Windräder Balsahölzer gerodet werden, dann kann man nur zu der Erkenntnis kommen, dass Windräder im Wald für den Wald eher eine klimatische Belastung sind: Rodung zusätzlicher Flächen, Verlust der natürlichen CO₂-Speicherfähigkeit, Verdichtung des Waldbodens, die deutliche Erhöhung der örtlichen Temperatur einhergehend mit Wasserertrag über die zusätzlichen Schneisen sowie Rotation und letztendlich noch die Dezimierung ausländischer Wälder für die Herstellung der Windräder. Zusammenfassend: Auf der einen Seite die kurzfristig wirkende Belastung mit Langzeitfolgen für unser örtliches Klima, auf der anderen eine eventuell in Zukunft wirkende Verbesserung des Weltklimas, sofern andere Länder mitmachen. Stimmen Sie daher mit NEIN beim Bürgerentscheid am 8.10.2023.

presse@prowald-niedernhausen.de

– Anzeige –

Windkraftanlagen in Niedernhausen

Ein Tipp für Unentschlossene: Ausflug nach Weilrod



Gegner der Windkraft behaupten vielfach, für Windräder werde in erheblichem Umfang wertvoller Wald geopfert, die Rodungen rund um ein zu errichtendes Windrad und für die Zuwegung würden den Taunuswald irreparabel schädigen. Im Übrigen würden die Rotoren erheblichen Lärm verursachen. In den vergangenen Monaten haben wir als Bündnis Pro-Windkraft Niedernhausen Informationen zur Verfügung gestellt, die diese und andere Vorurteile gegenüber Windkraftanlagen hier bei uns im Wald von Niedernhausen entkräften.

Für diejenigen, die immer noch skeptisch sind und unsicher, ob sie mit JA beim Bürgerentscheid am 8. Oktober 2023 stimmen, empfehlen wir einen Ausflug zum Windpark Weilrod, nur gut 25 km von hier. Startpunkt der „Energie-Erlebnis-Tour“ ist der Parkplatz „Am Zollstock“ im Weilroder Ortsteil Cratzenbach (Navigationsadresse: Hauptstraße 68 in Weilrod-Cratzenbach, der Straße Richtung Ortsausgang folgen; GPS-Koordinaten: 50°19'17.5"N 8°23'08.9"E). Auf dem 5 km langen Energielehrpfad, der auch tauglich ist für Fahrräder und Kinderwagen, kommt man an 3 der 7 Windrä-

der des Windparks direkt vorbei. Dort können Sie sich davon überzeugen, wie geräuscharm die Rotoren laufen. Ab einer Windgeschwindigkeit von ca. 10 m/s werden Rotorgeräusche durch den Wind übertönt. Sie sehen das sichtbare, nicht bewachsene Fundament rund um den Turm und Sie können sich selbst ein Urteil darüber bilden, wie groß die gerodete Fläche ist, die dauerhaft ohne Bäume (aber nicht ohne Bewuchs) bleiben muss. Erstaunlich, wie nah der Wald wieder an das Windrad heranwachsen darf.

Entlang des Weges informieren Schautafeln über die Geschichte der Energieerzeugung und den Bau und Betrieb der Anlagen in Weilrod. Dabei erfahren Sie Verblüffendes: die dort errichteten 7 Windräder mit je einer Leistung von 2,4 Megawatt vermeiden pro Jahr im Vergleich zu fossiler Stromerzeugung etwa 32.000 Tonnen Kohlendioxid. Um so viel Kohlendioxid im Jahr aus der Luft zu filtern, bedarf es rund 2,5 Millionen Buchen. Und für den Windpark Weilrod mussten dauerhaft 4,2 Hektar Mischwald gerodet werden. Das ist nicht nichts. Aber es sind doch nur rund 6 Prozent der jährlich nachhaltig genutzten Holzmenge des Gemeindewaldes Weilrod.

Wichtig für uns in Niedernhausen ist auch die Erklärung, warum Windenergieanlagen immer höher und größer werden. Je höher die Anlage ist, desto beständiger

weht der Wind und desto mehr Strom kann erzeugt werden. Mit jedem Höhenmeter steigt der Ertrag einer Windenergieanlage um ein Prozent. Ähnlich verhält es sich mit den Rotorblättern. Mit einer größeren Fläche kann mehr Wind geerntet werden. Der doppelte Durchmesser bringt den vierfachen Ertrag. Dies ist der Grund dafür, dass heute vorwiegend große 6-Megawatt-Anlagen gebaut werden. Zur Erinnerung: auf der gemeindeeigenen Fläche der drei Vorranggebiete in der Gemarkung Niedernhausen könnten bei einem JA beim Bürgerentscheid insgesamt vier davon errichtet werden.

Detaillierte Informationen zur „Energie-Erlebnis-Tour“ in Weilrod (u. a. auch eine Übersichtsseite mit dem Tourenverlauf zum Herunterladen und Ausdrucken) finden Sie unter <https://www.weilrod.de/freizeit-touristik/touristik/wander-radwege/> (Sie müssen ein wenig nach unten scrollen). Zu Fuß sollte man für die Tour durchaus 2 Stunden einplanen, wenn man die vielen Informationen am Wegrand lesen möchte, die Quizfragen versucht zu beantworten und an den Spielstationen eine kurze Pause einlegt.

Weitere Besichtigungsmöglichkeiten von Windkraftanlagen in der näheren Umgebung sind der Windpark Kuhbett, erreichbar vom Wanderparkplatz Kuhbett oberhalb von Bad Camberg Richtung Hasselbach (GPS-Koordinaten: 50°19'27.15"N 8°20'13.53"E) und der Windpark Hünfelder Wald an der B417 (GPS-Koordinaten: 50°17'20.9"N 8°08'02.68"E). Nach einem Besuch werden Sie überzeugt sein und am 8. Oktober 2023 mit JA beim Bürgerentscheid stimmen.



Bündnis Pro-Windkraft Niedernhausen, <https://nachhaltiges-niedernhausen.de>

– Anzeige –

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Grüne Niedernhausen

Informationsveranstaltung „Künstliche Intelligenz in der Pflege“

Die Grünen Niedernhausen und Landtagskandidatin Miriam Fuchs laden recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Künstliche Intelligenz in der Pflege“ ein. Die Veranstaltung findet am Montag, den 18. September 2023, um 19.00 Uhr in der „Guten Stube“ in der Lenzenberghalle in Niedernhausen-Niederseelbach statt. Künstliche Intelligenz (KI) hat in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht und ist längst nicht mehr nur Science-Fiction. In der Pflegebranche eröffnet KI völlig neue Möglichkeiten und kann die Lebensqualität von Personen mit Pflegebedarf verbessern. Doch wie genau? Und wie können wir sicherstellen, dass KI in der Pflege verantwortungsvoll eingesetzt wird?

Nina Eisenhardt, Sprecherin für Künstliche Intelligenz im Hessischen Landtag, wird über die politischen Entwicklungen und Rahmenbedingungen sprechen, die den Einsatz von KI in

der Pflege beeinflussen. Helmut Honermann, Geschäftsführer der PureSec GmbH in Idstein, wird uns in die Welt der KI im Gesundheits- und Pflegebereich einführen. Er wird nicht nur Theorie vermitteln, sondern auch praktische Anwendungen vorstellen. Besonders interessant wird die Vorführung des Assistenzroboters Temi und der KI-gesteuerten Sturzerkennung, die Leben retten kann.

In einer Zeit, in der die Pflegebranche vor großen Herausforderungen steht, eröffnet die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in die Pflege völlig neue Perspektiven. Künstliche Intelligenz kann dazu beitragen, die Qualität der Pflege zu verbessern, die Sicherheit der zu pflegenden Personen zu erhöhen und die Arbeitsbelastung des Pflegepersonals zu reduzieren. Zudem bietet sie neue Chancen für eine patientenorientierte Versorgung. Gleichzeitig dürfen Faktoren wie Datenschutz und Ethik,

damit einhergehende fehlende menschliche Interaktion, Kosten und technische Herausforderungen keinesfalls außer Acht gelassen werden.

Die bevorstehende Informationsveranstaltung am 18. September 2023 bietet die Möglichkeit, diese Themen näher zu beleuchten. Wir freuen uns auf eine informative und konstruktive Diskussion und darauf, Ihre Fragen zu beantworten.



Miriam Fuchs
(Bild: Ansgar Wörner)

www.fuchsmiriam.de

– Anzeige –

Freundliche Eifel

Erleben dank Strom aus Windkraftanlagen, hat in Simmerath Rechtssicherheit und bürgerliches Wohlwollen geschaffen

Mit Niedernhausen vergleichbare „Simmerather“ Bedingungen nutzend verhelfen Bewohnern der Eifelstadt Simmerath zu erfreulichen Lebensbedingungen. Eine für Niedernhausen kopierbare Entwicklung. Dortige reichlich bewaldete Flächen wurden vor wenigen Jahren mit Windkraftanlagen bestückt. Simmerather Bürger können seither über stark ermäßigte öffentliche Gebühren wie Grundbesitzabgaben freuen. Die Verwaltung darf Dank Auftrag aus dem Parlament ihren steuerpflichtigen Bürgern jetzt merklich weniger Steuern in Rechnung stellen. Somit ist die Teilhabe am Geldsegen aus dem Stromerlös rechtlich grundsätzlich abgesichert.

In Simmerath leben ca. 15.800 Menschen. Verfügbare Waldflächen ermöglichten das Installieren von 22 WKA. Ähnliche Parameter hat Niedernhausen aufzuweisen. Insoweit erachte ich die Simmerather Lösung passend und als **Blaupause für**

Niedernhausens natürlichen Gegebenheiten übernehmbar. Dort wurde, sogar mit positiver CDU-Begleitung, eine Bürgerbindung im großen Stil erfolgreich realisiert.

Ein neulich gesendete ZDF-Reportage zu dem Eifel-Erfolgsmodell in Simmerath lieferte exzellente Beweise. Die jüngst ausgestrahlte Abendprogramm-Sendung erfolgte bereits in der 34. Kalenderwoche. In der 36. Kalenderwoche fand eine von der Niedernhausener Gemeindeverwaltung eine Informationsveranstaltung zur Windenergie auf Gemeindearealen statt.

Meine Wortmeldung im Diskussionsabschnitt der Infoveranstaltung enthielt Hinweise zu dem „Leuchtturmprojekt“ in der Eifel. Anwesende in Gestalt des Bürgermeisters unserer Gemeinde, CDU- und FDP-Anwesende ignorierten komplett die dortigen Erfolge in ihren später vorgetragenen Wortbeiträgen.

Anstatt sich für die breite der Bürgerschaft möglichen positiven finanziellen Verbesserungen aktiv einzusetzen, findet mutmaßlich der partielle Schutz vor materiellen und immateriellen Beeinträchtigungen greift eine rundweg falsche Weichenstellung.

Anscheinend predigt man bewusst in unbeeindruckter Weise weitreichende unvernünftige Aspekte. **Vernunftaspekte dagegen stoßen auf deren globale Verbohrtheit.**

Mögen am 8.10.23 um Gotteswillen deren gemeingefährlichen Ansichten erkannt werden. Ihr positives Votum „für Strom aus heimischen Windkraftanlagen“ beim bevorstehenden Bürgerentscheid am 8. Okt. 23 wird viel nachhaltig Gutes an Aspekten ermöglichen.

Die Gemeindepolitik hat genau dafür das verbindliche „Wort“ uns Bürgern und Bürgerinnen übertragen.

Ihr (Normalbürger) Manfred Haneklaus

manfred.haneklaus@web.de

Kelterfest 2023 des NABU

Alle, die einmal selbst ausprobieren wollen, wie aus frisch gepflückten Äpfeln Saft entsteht, haben dazu am **Sonntag, dem 24.9.2023, zwischen 14 und 16 Uhr** die Gelegenheit.

Dann lädt die NABU-Gruppe Niedernhausen wieder Groß und Klein zum Pressen und Verkosten von frischem Most ein. Die Naturschutzgruppe betreut im Gemeindegebiet verschiedene Streuobstwiesen, wozu nicht nur die Pflege und der Schnitt der Bäume gehö-

ren, sondern auch die Ernte. Muskelkraft ist gefragt, wenn mit einem Häcksler und einer mechanischen Presse aus den Äpfeln leckerer Most gewonnen werden soll.

Wer möchte, kann die Presse selbst bedienen und den von seiner Hände Arbeit erzeugten Most danach direkt trinken oder eine kleine Menge mit nach Hause nehmen.

Ein Gefäß, max. 1 l, bitte selbst mitbringen. Vor allem für Kinder ist dies immer ein großer

Spaß. Das Kelterfest findet auf der Streuobstwiese an den Teichen zwischen Niederseelbach und Oberseelbach statt (vom Fliederweg in Oberseelbach Richtung Niederseelbach links und nach dem Unterqueren der L3026 rechts abbiegen).

Bei starkem Regen fällt das Kelterfest aus.

Die Veranstaltung und Verkosten sind kostenlos.

Weitere Informationen unter www.nabu-niedernhausen.de



20 Jahre Dorfbrunnen

Der Oberjosbacher Dorfbrunnen wird 20 Jahre alt, ein Grund für eine Feier. Hierzu lädt der Förderverein 800 Jahre Oberjosbach e. V. für Sonntag, 24. September 2023, ab 14.00 Uhr, an den Brunnen in der Dorfmitte ein. Besonders sind die Brun-

nepflegerinnen und Brunnenpfleger sowie die Ehrenamtler des Aufbaus 2003, herzlich eingeladen. Bis 1969 stand auf dem Gelände eine Hofreite. Danach gab es einen kleinen Brunnen auf dem Platz. Im Rahmen der 800 Jahrfeier wurde der Gedan-

ke lebendig, dort einen neuen Platz mit Brunnen einzurichten. Im Zeichen des Frosches wurden Spenden gesammelt und beim Hesttag 2002 in Idstein mit einem Apfelweinstand das Startkapital erwirtschaftet. So konnte im Frühjahr 2003 mit der Arbeit begonnen werden und im September 2003 erfolgte die Einweihung. Mehr als 50 Oberjosbacherinnen und Oberjosbacher schafften das. Besonderer Dank gilt Hans Jürgen Heinroth, Bauleiter, Planer, Materialbeschaffer und auch Ehrenamtler, für seine Arbeit. Seit dieser Zeit wurde der Brunnen ehrenamtlich gepflegt und unterhalten. Der Förderverein 800 Jahre Oberjosbach e. V. trägt das Projekt und freut sich auf reges Interesse. Manfred Racky



Aus der Bauzeit 2003



Niederjosbach

Heimat- und Geschichtsverein

Der Vorstand des Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsvereins hatte beschlossen, dieses Jahr das Sommerfest ausfallen zu lassen, da am gleichen Tag das 40. jährige Jubiläum des katholischen Pfarrzentrums stattfand. Stattdessen sollte ein Ausflug in den Rheingau mit Bus und Schiff erfolgen, was dieses Jahr allerdings auch nicht mehr klappt, aber für das nächste Jahr geplant ist. Dafür gibt es aber etwas anderes Erfreuliches zu berichten.

Der Besenmann - Gusbachs Wahrzeichen gegenüber der Kirche - hat wieder mal einen neuen Anstrich bekommen. Giovanni Cece und Engelbert Bouillon haben sich der Sache angenommen. Engelbert durfte die Zuarbeiten erledigen und Giovanni hat es sich nicht nehmen lassen, den Holzmann fachgerecht mit dem Pinsel zu streicheln. Dieser belohnte die Arbeit mit einem verschmitzten Lächeln. Zum Abschluss durfte die Vorsitzende Ulrike Jungels-Litzius den Helfern den Dank

des restlichen Vorstandes überbringen. Und natürlich musste dies bildlich festgehalten werden. Aber auch alle Gusbacher sind froh, dass der Besenmann nun wieder einige Zeit mit dem neuen Lack glänzen kann. Aufgrund der Streicharbeiten musste er doch tatsächlich zeitweise auf seinen Besen verzichten, was ihm nicht so gut gefallen hatte. Auch der Besenmann bedankt sich noch mal herzlich bei Giovanni Cece, der die Arbeiten auch ehrenamtlich übernommen hat, sowie bei Engelbert Bouillon. Zum Schluss möchte der Verein auf seinen nächsten Stammtisch am 22.9.2023, wieder ab 18.30 Uhr im Kaminzimmer des Kastanienhofes, aufmerksam machen. Sollte es allerdings wieder tolles warmes Wetter sein, dann wieder auf der Terrasse. In der Hoffnung, dass man nicht wieder von einem Gewitter in die Innenräume vertrieben wird. Der Vorstand freut sich wieder über nette Gespräche und eine rege Teilnahme.



Der Besenmann mit neuem Anstrich



Sport

TG Oberjosbach

Mini-Ortsentscheid

Der Niedernhausener Titelverteidiger Theo Kirschbaum zeigte beim Mini-Ortsentscheid (11 und 12 Jahre) wieder seine Spielstärke und bei knappen Spielen auch seine Nervenstärke. Am Ende stand er auf Platz eins und es folgten Paul Crisan, Mika Steinweger, Filip Radanovic und Jonas Werner. Neben ihm konnte am 8.9.2023 in der Autorialhalle Marlon Schneider aus Auringen bei den unter 8-jährigen gewinnen. Den zweiten Platz belegte hier sein Auringer Vereinskollege Hannes Julius Adler. Für die ersten vier Teilnehmer der Altersklasse 11 und 12 Jahre so-

Meisterschaften sind immer wieder eine gute Chance, damit die Kinder erste Erfahrungen in Turnieren sammeln können.“ freute sich Jugendleiter Florian Benke von der ausrichtenden TG Oberjosbach. Er freut sich, dass Sieger Theo Kirschbaum direkt nach dem Ortsentscheid eine Spielberechtigung des hessischen Verbandes beantragt hat, um bald auch offizielle Turniere, wie Ranglisten und Jahrgangsmesterschaften sowie

bald schon ein erstes Punktspiel spielen zu können. Alle Infos zu den Tischtennisangeboten - sowohl schulische AGs als auch Vereinstrainingsgruppen - geben Abteilungsleiter Stefan Hauf (sg-oo@gmx.de/06127/967015) und Jugendleiter Florian Benke (FlorianBenke@web.de). Daneben können interessierte Kinder und Eltern sich jederzeit auch auf der Homepage der Tischtennisabteilung informieren (www.sg-oo.de).



Teilnehmer des Mini-Ortsentscheids

Tischtennis

wie beide unter 8-jährige Kinder folgen in den nächsten Monaten der Kreiseentscheid und im Erfolgsfall danach weitere Runden auf Bezirks- und Verbands-ebene sowie im besten Fall sogar das Bundesfinale. „Die Mini-

Countdown zur Oberjosbacher Kerb vom 6.-9. Oktober 2023

Auch in diesem Jahr sind die Vorbereitungen für unsere Kerb wieder im vollen Gange. Die aktiven Kerbeborsch treffen sich regelmäßig, um den Mottowagen für den Umzug zu gestalten. Hierfür wird erst mit einer groben Planung begonnen, anschließend die benötigten Materialien besorgt und dann in Form gebracht, bzw. zusammengebaut. Auch die Kerbemädchen helfen beim Wagen mit, indem sie unter anderem das Schild neu streichen und mit dem diesjährigen Motto beschriften. Der Kerbewagen ist mittlerweile in den letzten Zügen und wird sich am Kerbesonntag und Kerbmontag wieder mit anderen tollen Motivwagen in den Straßen von Oberjosbach präsentieren. Aber es wird nicht nur am Mottowagen fleißig gewerkelt, auch unsere große Tombola ist in der

Vorbereitung. Hierfür sind die Kerbemädels eingebunden und kümmern sich um die Vorbereitung der tollen Preise. Deshalb lohnt es sich auch in diesem Jahr wieder sein Glück bei unserer Tombola zu versuchen. Die Verlosung findet am Kerbfreitag ab 21.00 Uhr und am Kerbmontag zum Frühschoppen ab 10.30 Uhr statt. Der Lospreis beträgt 1 €. Hierfür werden die Aktiven in dem Zeitraum vom 11.-13. September in Oberjosbach für die Tombola mögliche Gewinne sammeln gehen. Natürlich dürfen auch in diesem Jahr die Plakate für Oberjosbach und die anderen Ortsteile nicht

fehlen. Hierfür wurden die Plakatständer neu beklebt und werden anschließend ausgefahren, damit auch die Gemeinde Niedernhausen über die anstehende Kerb in Oberjosbach informiert ist. Auch für die Playbackshow „24.Gusbacher Hitmix“, die am Kerbesonntag ab 20 Uhr stattfindet, wird wieder fleißig geplant. Dabei werden Tanzschritte einstudiert, Requisiten gebastelt und Outfits erstellt. Jetzt heißt es nur noch: In Gusbach ist bald Kerb! Wir freuen uns schon auf ein tolles Kerbejahr 2023 gemeinsam mit euch. Eure Kerbegesellschaft Veilchenblau



Niederseelbach

Kerbeborsch – Treffpunkt Dalles

Und nicht nur sie - zu dem selbst gekelterten Apfelwein konnten die Mitglieder des Kerbevereins am Samstag letzter Woche wieder viele Gäste begrüßen. Inzwischen, wie Aline Wenz erinnerte, eine schöne Tradition, auf dem Ortsmittelpunkt zusammen zu kommen. Schließlich gilt es den eigenen Apfel-

wein zu probieren und sich in der Gemeinschaft bereits auf die Kerb des Ortes am 20. bis 22. Oktober einzustimmen. Die da lauten wird „Seelbach - uff der Rennstreck“. Das sonnige Wetter unterstützte die gute Laune der jungen Leute, deren Feierfreude und Fröhlichkeit ja fast legendär ist. Für den Hun-

ger hatte das Grillteam würzige Bratwürste vom Waldhof im Angebot und Brezel mit Spundekäs waren ebenso geeignet, die richtige Grundlage für einen - oder mehr - Schoppen Apfelwein zu bilden.

Eberhard Heyne



Bei strahlendem Sonnenschein schmeckt das Stöffche besonders gut - und löscht den Durst

Wanderfreunde Niederseelbach nach Eltville

Der nächste Wander-Ausflug ist am **Mittwoch, dem 20. September 2023**, mit dem Linienbus durch den Taunus nach Eltville. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Engenhahner Straße von Niederseelbach - Abfahrt Bus, Linie 240, um 10.16 Uhr. Nach Ankunft Einkehr ins „Gelbe Haus“ in Eltville und anschließend Rundgang in und um Eltville mit Rosengarten, der Altstadt und dem Rheinufer. Anmeldung und Essenvorbestellung bis 17.9.2023 dringend erforderlich unter Tel. 06127-2776.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN DER PFLEGE

Montag, 18. September 19 Uhr

Gute Stube in der Lenzenberghalle Niedernhausen-Niederseelbach

Miriam Fuchs
Landtagskandidatin
Rheingau-Taunus-Kreis II

Nina Eisenhardt
Sprecherin für künstliche Intelligenz im hessischen Landtag

Helmut Honermann
Geschäftsführer der PureSec GmbH
zusammen mit Assistenzroboter TEMI

Grüne Hessen | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Grüne Niedernhausen



TT Niedernhausen

Mia Döbbemann und Thea Hohmann brillieren

Die Trampolin-Turnerinnen Mia Döbbemann und Thea Hohmann, die für den TT Niedernhausen starten, stellten am vergangenen Wochenende ihr großes Können erneut unter Beweis. Bei dem international stark besetzten „Kiepenkerl-Cup“ in Nottuln nahe Münster

erreichte Mia, nachdem sie sich in den Vorkämpfen in das Finale der besten 8 gekämpft hatte, mit einer persönlichen Bestleistung einen beeindruckenden vierten Platz in dem Jahrgang 2011 und jünger. Sie sicherte sich damit zugleich ihre erste Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, die in 2 Wochen in Stuttgart stattfinden werden. Thea wiederum holte mit einer gänzlich neu einstudierten Kür die Bronze-Medaille im Jahrgang 2009/2010. Das sind sehr gute Vorzeichen für die Deutschen Meisterschaften, bei denen es für Thea auch darum gehen wird, mit einer guten Leistung das Ticket für die Teilnahme an der Jugend-WM in Birmingham im Spätherbst zu lösen. In der männlichen Jugend 2011 und jünger war der TT Niedernhausen

Trampolinturnen

zudem mit den Nachwuchstalenten Kilian Wolber und Yannik Schulheiß vertreten, die bei ihrer ersten Teilnahme an einem großen Wettkampf den Sprung in die Finalrunde noch verpassten, aber schon zeigen konnten, dass mit ihnen zukünftig zu rechnen sein wird.



Thea Hohmann (l.) und Mia Döbbemann (r.)

SV Niedernhausen

Hohe Heimmiederlage gegen den SV Zeilsheim

SV Niedernhausen – SV Zeilsheim 1:5 (0:0)

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand in der ersten Halbzeit eine ausgeglichene Partie in der Aularena statt. Der SVN hielt gut mit und hatte Mitte der ersten Hälfte die klare Tormöglichkeit zur verdienten Führung durch Davide Frusteri, der frei-

stehend vor dem Gästetor den Ball um Zentimeter am Tor vorbeischoß.

Fußball

Nach dem Wechsel nutzten die Gäste einen Freistoß zur Führung und erhöhten in der 62. und 65. Minute. Damit war die

Entscheidung über den Sieg der Partie gefallen. In der Endphase legten die Gäste noch zweimal nach, ehe dann der eingewechselte Scholz für den SVN den Ehrentreffer erzielte. Der Sieg der Gäste geht in Ordnung, fiel aber deutlich zu hoch aus. Nach einem überzeugenden Start mit drei Siegen folgten für den SVN mit stark ersatzgeschwächtem Team drei Niederlagen. Der SVN ist auf Platz 9 in der Tabelle zurückgefallen.

Der SVN spielte mit Vester, Radke, Kuhn, Anin Junior, Asgharpour, Tetsumoto, blenske, Waldruff, Burkhardt Rebic (eingewechselt wurde Fujinaga, Scholz und Fey).

Am kommenden Samstag, folgt das Auswärtsspiel beim FC Ederbergland. Anstoß ist um 14.30 Uhr. Der SVN II spielt am kommenden Sonntag um 12.30 Uhr bei der Spvgg. Igstadt. Harald Schmidt

TG Niedernhausen

Bestes Wetter und Laune bei den Vereinsmeisterschaften

Einmal im Jahr lädt der Vorstand der Turngemeinde Niedernhausen alle ihre Kinder und Jugendlichen zu den Vereinsmeisterschaften ein. Am vergangenen Samstag war es wiederum ein sonniger Tag. Die Wetterfee hatte im Vergleich zum Vorjahr ein Einsehen und präsentierte den jungen Athletinnen und Athleten aus allen Abteilungen bestes Sportwetter. Laufen, Springen und Werfen waren an diesem Tag das Maß aller Dinge. Und so traten in ihren jeweiligen Altersklassen insgesamt 45 Sportenthusiastinnen und -enthusiasten gegeneinander an, um sich mit Spaß in der Bewegung zu messen. Der jüngste Vereinsmeister in diesem Jahr war der 2-jährige Niklas Heindl, der mit 0,31 Metern im Weitsprung und 1,5 Metern im Wurf erste offizielle Bestleistungen erbrachte und somit viel Potential für die Zukunft bewies. Auch die 3-jährige Antonia Kohns trat erstmalig in einem Wettbewerb an zeigte unter anderem auf der 30-m-Strecke mit 10,2 sek. eine für ihr junges Alter tolle Zeit. Zu Recht wurde auch Sie Vereinsmeisterin in diesem Jahr. Während sich die Besucher vom Team an der Kuchentheke rund um die Turndamen oder am Grill mit Pommes und Brat-

wurst rund um unseren Technischen Leiter, Rainer Hüttel, verwöhnen ließen, zeigten auch die ältesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was sie in ihren Trainings gelernt haben. Einen Zweikampf in der Altersklasse M13 lieferten sich Philipp Popko und Tobias Laugwitz. Hier dominierte Tobias letztlich vor seinem Konkurrenten mal mehr, mal weniger deutlich in den Disziplinen. Besonders zu erwähnen, ist dabei seine Wurfweite von beachtlichen 44 Metern sowie eine persönliche Saisonbestleistung von 4,41 Meter im Weitsprung. So siegte Tobias mit einer sehr ordentlichen Dreikampf-Punktzahl von 1151 Punkten gegenüber Philipp mit 991 Punkten, der damit die 1000-Punkte Marke nur knapp verfehlte, trotz einer sehr soliden Leistung. Die beiden ältesten Teilnehmenden im Feld waren der 14-jährige Till Hückelkempken sowie die 13-jährige Kabisha Thevakanchan. Auch wenn Sie ohne Konkurrenz an den Start gingen, waren beide bereit, bei „ihren“ Heimspielen Höchstleistungen zu erzielen. So musste sich Till als einziger Teilnehmer sowohl über die 100 Meter Sprint als auch im Kugelstoßen mit der 4kg schweren Kugel beweisen.

Die 100 Meter erbrachte er in guten 15,5 Sekunden und auch im Kugelstoßen sind 6,41 Meter in einem ersten Wettkampf ein Wert, der Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft aufzeigt. Auch Kabisha konnte stolz auf sich sein und bewies mit guten 840 Punkten im Dreikampf, dass sie sich den Titel der Vereinsmeisterin redlich verdient hat.

Bei der abschließenden Siegerehrung saßen alle jungen Talente bis zum Schluss zusammen und erhielten aus den Händen der 2. Vorsitzenden, Katja Stähler, sowie dem 1. Vorsitzenden, Dennis Eulig ihre Urkunden und Medaillen. Eine besondere Ehre wurde dabei den ältesten Teilnehmenden zu Teil. Unser Welt- und Europameister sowie „Vereinsurgestein“ Artur Bund war stolz auf so viel sportliches Engagement des Nachwuchses und überreichte den großen Athletinnen und Athleten ihre verdienten Urkunden. Alle kleinen und großen Sportlerinnen und Sportler hatten an diesem Samstag sehr viel Spaß, der ohne die vielen fleißigen helfenden Hände – unter der Regie von Wettkampfleiterin Monika Hüttel, so nicht möglich gewesen wäre. Auch denen gilt der große Dank des Vorstands.



Für ihre Leistungen mit Medaille und Urkunde belohnt – die jungen Sportler und Sportlerinnen der TGN

SV 1913 Niedernhausen e.V.

Ergebnisdienst – Jugend

A-Jugend: spielfrei
C-Jugend: SVN – FC Freudenberg II 2:5 (2:2)
D1-Jugend: TSG 1846 Mainz-Kastel II – SVN D1 4:2
D2-Jugend: TSG 1846 Mainz-Kastel III – SVN D2 1:4
E1-Jugend: SpVgg Amöneburg – E1 SV Niedernhausen 0:5
E2-Jugend: SVN E2 – FV Biebrich 2 1:1
E3-Jugend: spielt am Montag
E4-Jugend: SV Wiesbaden – SVN 2:2
F-Jugend spielt Funino ohne Wertung

SV 1913 Niedernhausen e. V. Jahreshauptversammlung am 27.9.2023 im Vereinsheim

Es stehen die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung sowie die Berichte der Abteilungen des Vereins.

- Begrüßung und Eröffnung
- Totenehrung
- Berichte
- Entlastung des Vorstands
- Neuwahl des Vorstands
- Beitragsanpassung

– Verschiedenes
Der Vorstand des SV Niedernhausen bittet seine Mitglieder um möglichst vollzähliges Erscheinen zu dieser für die zukünftige Vereinsarbeit sehr wichtigen Veranstaltung.
Der Vorstand des SV 1913 Niedernhausen e. V.
Mathias Eichler, 2. Vorsitzender

weil wir lesen lieben

Unsere Öffnungszeiten:
Di–Fr 10.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–14.00 Uhr

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer Buchhandlung

DEUTSCHLAND WIRD JÜNGER

Wir suchen...

50 untrainierte Personen ab 30 Jahren, die in 4 Wochen ihr Biologisches Alter reduzieren und sich jünger fühlen möchten.

Vitova Medifit Physio Fitness

FÜR NUR 39 € EINMALIGE STUDIEN-GEBÜHR

ENTDECKE DEIN JÜNGERES ICH – JETZT ANMELDEN

RCS Steuer- & Wirtschafts-Beratungsgesellschaft

RCS – Ihr Dienstleister in Sachen Steuern

Schöne Aussicht 21
65527 Niedernhausen

06127 70 30-0
info@rcs-gmbh.com
www.rcs-gmbh.com

Was erwartet Dich genau?

4 Wochen Programm mit der Kombination aus Training, Ernährung und Entspannung.

scan mich

Mit dieser Studie soll bewiesen werden, dass durch ein gezieltes Training, einer ausgewogenen Ernährung und der richtigen Entspannung das biologische

Alter bereits nach 4 Wochen deutlich gesenkt und dadurch das Wohlbefinden und Gesundheitsparameter deutlich gesteigert werden können.

www.vitova-fitness.de | 06127 - 75 59 | Vitova Fitness, Lochmühle 1 in Niedernhausen

SCHWARZBERG GERÜSTBAU

- Gerüstbau
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice

Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen

06127 700 43 16
0172 13 83 699

www.schwarzberg-gmbh.de
info@schwarzberg-gmbh.de



- Haushaltshilfe
- Pflegehilfe
- Reinigung aller Art



Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen

06127 700 43 16

0172 13 83 699

www.schwarzberg-gmbh.de

info@schwarzberg-gmbh.de



H.V. Emig GmbH

Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden

Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft



Wärmepumpen

Invertertechnologie
Neueste Überheizungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-
optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-
Funktionalität
Fremdsysteme
integrierbar

Mechatroniker für
Transport-Kühlanlagen
gesucht (m/w/d)

Tel.: 0611-8804364-0

Steigende Zinsen, sinkende Nachfrage,
fallende Immobilienpreise. Nie war ein
professionelles Wertgutachten wichtiger als jetzt.

Professionelle Immobilienbewertung – sprechen Sie mich an.

Thomas Krüger

Immobilienbewertung und
Immobilienvermittlung (IHK-Zertifikat)

Mobil: 0172 76 19 525

Mail: thomas.krueger@tk-immowert.de



Produktion und Montage von
Kunststofffenstern und -haustüren,
Montage von Alu- und Holzfenstern,
Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten

Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79

info@fensterbau-ernst.de

www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick –
aus Tradition.

Stellenanzeigen

Zeitung Niedernhausener Anzeiger

Wir suchen ab sofort
eine:n Austräger:in
(m/w/d) für ein Teilgebiet
Schäfersberg

Bewerbungen oder Anfragen:
haiko.kuckro@
niedernhausener-anzeiger.de
oder 0176/64316379

*Ihre
Renovierungsprofis*

Akzente
Fassaden + Räume

Malerbetrieb Schröder GmbH

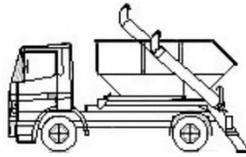
Lust auf Farbe ...

Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Kleinanzeigen - privat

Gartenhilfe gesucht
Rasen mähen – Unkraut und
Hecke schneiden, leichte
Tätigkeiten 06127/1516

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung



MSD Mobile Saugbagger Dienste CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A

65527 Niedernhausen

Tel: 06127/7100

Fax: 06127/7107

container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



✓ Malermeister

✓ Stukkateurmeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

Raab • Walz

Farbe ist unser Leben

Tel. 06127
WI-Naurod **61439**

malerbetrieb@raab-walz.de

Kleinanzeigen - gewerblich

Brennholz frisch/trocken,
Buche, Eiche, Esche auch
Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter
www.brennholz-may.de
01575 4322678

**Fassadengestaltung,
Wärmedämmung, Trockenbau,
Anstrich-, Tapezierarbeiten,**
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160, www.wm-aw.de

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
Arbeiten:** Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen



- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr



„Ich fahr direkt
zur GTÜ.“

Heinzelmännchen und Ties Fokken Hausmeisterservice

Ties Fokken
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
Mobil: 0171/9011012

tf-hausmeisterservice@t-online.de

- Ein Ansprechpartner mit 20 Jahren Erfahrung
- Sehr hohe Kundenzufriedenheit
- Tolles und zuverlässiges Netzwerk mit ausgewählten Handwerksbetrieben

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Renovierung/ Sanierung

Tapezieren, Streichen,
Teppichböden, Laminat
verlegen
Trockenbau,
Dämmungen, Böden
und Bäder verfliesen
Duschen, Toiletten und
Waschbecken anbringen
und anschließen
Hausfassaden dämmen
und anstreichen

Gartenarbeiten/ Gartenpflege

Rasen mähen, düngen,
vertikutieren
Hecken-, Strauch- und
Baumschnitt
Bepflanzungen
Unkrautentsorgung
Laubbeseitigung
Entsorgung von
Gartenabfällen
Pflege der gesamten
Außenanlagen
Bäume fällen oder
Baumschnitt

Hausmeister- dienstleistungen

Komplette Betreuung
mit Allroundservice
Erledigung von Haus-
haltskleinreparaturen
Transport von Möbel-
stücken oder ande-
ren Umzugsgütern,
Transport von Wasch-
maschinen, Herden,
Kühlschränken usw.
Wohnungs-
renovierungen
Haushaltsauflösungen

Winterdienst

Sichern Sie sich jetzt schon ihren Winterdienst für die
Saison ab dem **30. November 2023 bis zum 31. März 2024.**
Neukunden erhalten bei Vertragsabschluss 10 %
Winterdienststrabb, auf die Winterdienstrechnung.

Fliesenfachbetrieb
Oliver Breiffelder
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

www.oliver-breiffelder.de

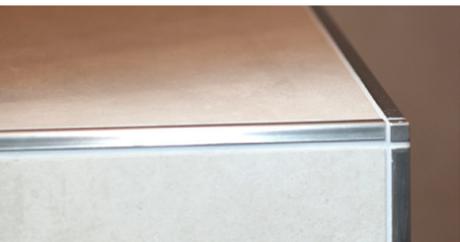
Tel 06127 700 22 22

Mobil 0178 56 601 30

eMail oliver@breiffelder.de

SIE BRAUCHEN AUCH EINEN FLIESENLEGER?

- BÄDER
- TERRASSEN
- BÖDEN
- BALKONE
- TREPPEN



Fliesenfachbetrieb Oliver Breiffelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen



Traueranzeigen

Viel zu früh ist unser Papa von uns gegangen.

Reiner Schmitt

* 7. Februar 1959 † 8. August 2023



Du musstest einen Kampf antreten, den du nicht
gewinnen konntest. Wir vermisse dich so sehr.
Wir sehen uns auf der anderen Seite.

**Stefanie und Andreas Heinz
mit Fabian, Levin und Mila
Daniela und Dominik Luh mit Moritz
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 21. September 2023 um 13.00 Uhr
im FriedWald Taunusstein statt.

Die Trauergäste werden gebeten sich 15 Minuten früher
am Parkplatz des FriedWaldes einzufinden.

Jäger ELEKTROTECHNIK GMBH

Wir suchen Verstärkung!

**Elektrohelfer, Produktionshelfer,
Mechaniker, Verdrahter (m/w/d)**

**Elektroniker/ Mechatroniker/ Elektriker für den
Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)**

**Elektroniker/ Techniker/ Meister
Qualitätsprüfung (m/w/d)**

Was Sie erwartet:

unbefristetes Arbeitsverhältnis, flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, leistungsgerechte
Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, angenehmes
Betriebsklima, moderner Arbeitsplatz, Vollzeit (37 h-Woche) oder Teilzeit möglich, weitere
Vorteile wie z. B. kostenlose Getränke, E-Bike-Leasing, betriebliche Krankenversicherung

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com